

### Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Vorab, und aufgrund des Erscheinungstermins dieses Informationsblattes auch reichlich spät, wünsche ich Ihnen für das Jahr 2019 nachträglich alles Gute!

Zu Beginn des neuen Jahres werfe ich gerne einen Blick zurück auf das soeben vergangene 2018, um Ihnen näherzubringen, was uns bewegte.

Nach einem ausserordentlich schneereichen Winter gingen wir davon aus, dass für viele Monate reichlich Schmelzwasser die Turbinen unserer Kraftwerke voll auslasten würde. Weit gefehlt, der Frühling war derart warm und schön, dass der Schnee mindestens so früh weggeschmolzen war wie in einem durchschnittlichen Jahr. Darauf folgte ein sehr trockener Sommer, was sich schon bald in sehr niedrigen Produktionszahlen bemerkbar machte. Im Einzugsgebiet oberhalb des Stausees Isel war die Trockenheit nicht ganz so stark spürbar wie im mittleren und äusseren Schanfigg. Die Produktionsmengen des Kraftwerks Lüen waren in den Sommer- und Herbstmonaten weit unterdurchschnittlich. Erst die extremen Niederschläge in Form von Nassschnee und Regen Ende Oktober brachten den Wasserhaushalt wieder einigermaßen ins Lot und zurück auf langjährige Durchschnittswerte. Das Minus von 8% bzw. gut 14% gegenüber den langjährigen Durchschnittswerten spricht eine deutliche Sprache.

2018 wurde die Wasserkraftnutzung im Schanfigg nochmals erhöht. Im Frühsommer gingen die Kraftwerke Tarnatel und Farbtobel in Peist, an welchen Arosa Energie zu 49% beteiligt ist, nach einer gut 1-jährigen Bauphase in Betrieb. Die prognostizierte Jahresproduktion von rund 1.1 Mio. kWh entspricht in etwa derjenigen

unseres Trinkwasserkraftwerks Molinis. Die Kraftwerke projektiert hat die Entegra AG, welche auch die Mehrheitsbeteiligung von 51% hält. Projektleiter Norman Gadiant, welcher in Peist aufgewachsen ist, hatte ein seltenes wie auch vollauf gelungenes „Heimspiel“ und wir blicken auf ein kleines, aber sehr feines Werk. Auf diesem Wege ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an alle Beteiligten.

Der Energieverbrauch in unserem Versorgungsgebiet ging ebenfalls zurück, rund 2.5% weniger Strom wurde verbraucht. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist ebenfalls ein klimatischer - je wärmer das Wetter, desto weniger Heizenergie wird gebraucht. Dies gilt sowohl für Wärmepumpenanlagen wie auch für die im ganzen Gebiet nach wie vor stark verbreiteten elektrischen Speicher- und Direktheizungen.

Natürlich wagen wir auch einen Blick auf das soeben begonnene Jahr 2019. Auch wenn die grundsätzlichen Weichen mit der Energiestrategie 2050 gestellt sind, durch den Wechsel von Bundesrätin Sommaruga in das UVEK könnte es durchaus zu gewissen Kursänderungen kommen. Gerade die Widersprüche zwischen verstärkter Wasserkraftnutzung, wie es das Bundesamt für Energie vorsieht, und die Auslegung des Gewässerschutzes seitens des Bundesamtes für Umweltschutz wurden durch Frau Leuthard, zumindest für uns Aussenstehende, nie aufgelöst, obwohl beide Ämter demselben Departement angehören. Wir werden sehen, ob Frau Sommaruga hier klarere Vorgaben machen wird.

Auch Arosa Energie hat für 2019 einige Neuerungen geplant, wobei für Sie als Kunde die Einführung eines internetbasierten Kundenportals die sichtbarste sein wird. Wir sind überzeugt, dass die

Einsicht in Ihre Rechnungen, Umzugsmeldungen und weitere Dienste einem stetig wachsenden Bedürfnis entspricht. Sie werden diesbezüglich noch von uns hören.

Ich wünsche Ihnen viele glückliche und erfolgreiche Wintertage!

*Tino Monli*

### Weihnachtsbeleuchtung

Auch dieses Jahr konnten wir an zahlreichen Standorten weihnachtlich beleuchtete Tannen bewundern.

Herzlichen Dank den Gönnern für ihr Engagement:

- Alterszentrum Arosa (Alterszentrum und Hotel Altein)
- Büdemji (Arosa Plus GmbH)
- Casa d'Uval (STWEG Casa d'Uval und STWEG Haus Büel Ost und West)
- Chesa Miranda (STWEG)
- Chalet Waldwinkel (Fam. Bernardi)
- Haus Neuwiese (Quartier Untersee)
- Haus Plessur (Gemeinde Arosa)
- Haus Scaletta (Fam. Meisser)
- Hotel Sonnenhalde (Fam. Arpagaus)
- Hotel Stoffel (Hr. Eisenmann + Hr. Giger)
- La Chesetta (Guido Dall'Acqua)
- Meiliboda (Gemeinde Arosa)
- Parkhaus Brüggli (Rudolf Brechtbühl)
- Restaurant Golfhuus (Hotel Hof Maran)
- Robinson Club (Direktion)
- Solmaran (Heino v. Have)
- Surselva (Fam. Dietsche)
- Utoring (STWEG Hohe Promenade, Utoring)
- Waldhotel (Direktion)
- Platz Langwies (Verkehrsverein Langwies)

### Korrigenda

In unserem letzten News-Flash ist uns ein Fehler unterlaufen.

Unser Mitarbeiter heisst **Benedikt Jegi** und nicht Benjamin. Wir entschuldigen uns bei ihm für unseren Fehler.

